

Nicht mein Tag

Ich starrte auf den Bildschirm.

10 neue Nachrichten.

16 neue Rosen.

21 Freundschaftsanfragen.

76 Mitglieder haben dein Profil besucht.

Kaum, dass mein *online*-Button grün blinkte, tauchten in der Mitte des Bildschirms immer wieder neue Benachrichtigungen auf.

loooongjohn schickt dir eine Freundschaftsanfrage

dominant69 schickt dir eine Rose

Du hast eine neue Nachricht von **seargentcommander**

Diese ganze Internet-Sache überforderte mich völlig. Ich war gerade mal vierundzwanzig Stunden in diesem kostenlosen Flirtportal angemeldet und schon wurde ich bombardiert mit Benachrichtigungen, von deren Bedeutung ich nicht die geringste Ahnung hatte.

„Sunny!“, kreischte Chrissie in mein linkes Ohr. Chrissie war meine beste Freundin und die Person, die mich zu diesem Unsinn überredet hat. Ich selbst wäre nie und nimmer auf so eine abwegige Idee gekommen.

„Chrissie! Bis vor zwei Sekunden war ich noch nicht taub. Es gibt also keinen Grund, so zu schreien!“ Schmerzerfüllt rieb ich das geschädigte Ohr.

„Sunny!“, schrie Chrissie einfach ein weiteres Mal. „Die Kerle stehen auf dich, ich wusste es! Guck dir die ganzen Nachrichten an!“

„Was wollen die denn von mir? Die kennen mich doch gar nicht. Wieso schicken die mir Rosen? Oder Freundschaftsanfragen?“, fragte ich.

Chrissie seufzte, als hätte sie es mit einem minderbemittelten Wesen zu tun. „Irgendwie müssen sie ja mit dir in Kontakt treten, wenn sie dich kennenlernen wollen. So macht man das eben im Internet.“

„Wie gut, dass du auf diesem Gebiet so viel Ahnung hast“, sagte ich und schaute sie von der Seite an. Ich hoffte, sie hatte die Ironie in meiner Äußerung bemerkt. Chrissie hatte so etwas wie Internet-Bekanntschäften nämlich überhaupt nicht nötig. Egal wo sie mit ihrem feuerroten Lockenbusch auf dem Kopf auftauchte, waren sämtliche Blicke im Raum sofort auf sie gerichtet. Die männlichen aus Gier und die weiblichen aus Neid oder Empörung über ihr nicht so unhäufig ordinäres Verhalten. Jetzt fragen Sie sich sicher, wo dann mein Problem lag, Männer kennenzulernen mit solch einer – um es diplomatisch auszudrücken – sozial kontaktfreudigen besten Freundin wie Chrissie es war. Man sollte doch meinen, sie hätte da den einen oder anderen Mann für mich übrig gehabt. Hässlich war ich im Übrigen auch nicht.

Nein, ich hatte andere Probleme. Zwei halbwüchsige Teenager, die sich meine Schwestern schimpften und für die ich nach dem Unfalltod meiner Eltern vor neun Jahren ganz allein verantwortlich war. Ganz abgesehen von der Zeit, die ich nicht übrig hatte um mich auf Partys oder Dates rumzutreiben, waren die wenigsten Männer davon begeistert, eine fast Dreißigjährige mit halbwüchsigem Anhang zu treffen. Hinzu kam noch, dass meine Schwestern Helen und Anna von Chrissie den Spitznamen *Chaos-Schwestern* bekommen hatten, und das kam nun mal nicht von Ungefähr. Ich war hauptsächlich damit beschäftigt, darauf zu achten, sie vor sich selbst und ihrer Tollpatschigkeit zu schützen. Aber ich schweife ab.

„Mach mal die erste Nachricht auf“, kreischte Chrissie weiter. Entweder hatte sie endlich ein paar Dezibel runtergeschraubt oder ich war schon leicht ertaubt.

Ich seufzte, tat Chrissie aber den Gefallen und öffnete die erste Nachricht.

Hi BIn der Samy sorry wenn ich zu offen frage aber bin Solo und frage auch offen was ich suche hättest Du Lust jetzt oder heute zu mir kommen mit mir was trinken kennenlernen und wenn

die chemie stimmt suche ich eine Affaire ohne Bindung kann
Dich mit viel öl Massieren.

Ich denke das nichts dabei ist solange man solo ist heißt es
ja auch nicht dass man auf alles verzichten muss. Ich Denke
besser offen fragen als Hinterum.

Bin 27 Jahre, 184 groß, braune Haare, grüne Augen, gut
ausshend sportl.statur 24 cm Ras. für alles offen melde Dich

Stille. Ich fragte mich, ob Chrissie genau wie ich noch
rätselte, ob dieser Samy für diese Nachricht einen
Entschlüsselungscod mitgesendet hatte. Oder ob sie schockiert
war, weil er das, was er da geschrieben hatte, tatsächlich
ernst meinte und glaubte, auf diese Art eine Frau kennen zu
lernen.

„Was spricht gegen Punkt und Komma? Überhaupt gegen
Rechtschreibung“, warf ich in den Raum. „Und was bedeutet 24
cm Ras.“

„Hm, entweder bedeutet das, er einen rasenden, 24 cm langen
Schwanz hat, oder dass er da rasiert ist“, hatte Chrissie die
Lösung.

„Chrissie!“, schimpfte ich. Helen und Anna konnten jederzeit
nach Hause kommen. Ich wollte nicht, dass die beiden mit
solchen Begriffen konfrontiert wurden. Was ein auswegloses
Unterfangen war, wenn man Chrissie zu seiner besten Freundin
zählte. Und sie zudem noch die einzige Freundin war, die ich
hatte.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Es gab keine bessere Freundin
als Chrissie. Wir kannten uns schon seit dem Kindergarten und
waren seither unzertrennlich. Was ich an Selbstbewusstsein zu
wenig hatte, hatte sie für mich noch mit dazu.

„Willst du dich mit ihm treffen?“, fragte sie.

„Diese Frage kannst du nicht ernst meinen!“ Ich unterstrich
meine Äußerung noch mit einem energischen Klick auf den
Nachricht löschen-Button.

„Ich meine ja nur. Das mit dem Öl und dem Massieren hat sich doch gar nicht so schlecht angehört.“

Dazu sagte ich gar nichts mehr und öffnete die nächste Nachricht.

hallo sexy frau haste lust auf etwas sexy cam aber nur wenn du auch ne cam hast,siehst echt hammer sexy aus wow ich hoffe ich bin dir nicht zu offen wenn ja sorry noch mal

„Gibt es im Netz eigentlich nur Perverse und Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind? Kein Wunder, dass die im wahren Leben niemanden kennen lernen, wenn die so unterwegs sind“, sagte ich schockiert.

Chrissie hingegen schien amüsiert, denn sie kicherte in sich hinein. „So langsam wird es echt lustig. Lass noch mehr Nachrichten lesen, bitte!“

Ich seufzte, tat ihr aber den Gefallen.

Hallo junge Frau,

habe Dein Profil gesehen und würde Dich gerne persönlich kennenlernen. Mein Name ist Peter, bin 40 Jahre alt, 186cm groß und schlank. Habe einen Sohn mit 5 Jahren und lebe gerade im Trennungsjahr. Bin diese Woche Di. bis Do. geschäftlich in Münstereifel. Habe keine Lust die Abende wieder alleine im Hotel zu verbringen. Deshalb suche eine sympathische Sie, die Lust hat sich mit mir abends zum Essen zu verabreden.

Wenn wir uns beide sympathisch sind hätte ich auch nichts dagegen den Abend weiter gemeinsam zu verbringen. Na war ich jetzt zu ehrlich? Wenn Du gerne ein Foto sehen möchtest, schick mir einfach eine E-Mailadresse und ich sende Dir gerne eins zu. (Falls es in dem Wellnesshotel einen Internetzugang gibt :-))

LG Peter

Würde mich über Antwort sehr freuen.